Sterley, Januar 2021

Neujahrsbrief Januar 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche Ihnen/Euch im Namen des Gemeinderates ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Durch die anhaltende Corona Pandemie müssen wir weiterhin auf viele Dinge verzichten oder neue Wege beschreiten. Auch der Neujahrsempfang musste in diesem Jahr ausfallen, deshalb wende ich mich heute in schriftlicher Form an Sie/Euch. Ich werde über die Geschehnisse im Jahr 2020 informieren und einen Ausblick für 2021 geben.

Meine Bürgermeisterin Sprechstunde fällt weiterhin aus, ich bin telefonisch oder per Mail zu erreichen!

Denken Sie bitte in dieser besonderen Zeit weiterhin an Ihre Nachbarn, die altersbedingt oder bei Vorerkrankungen immungeschwächt zur besonderen Risikogruppe gehören, bieten Sie Hilfen in alltäglichen Lebenslagen an (z.B. bei Einkäufen, Grundversorgung usw.).

Viele Bürgerinnen und Bürger **möchten helfen!!!** Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie Hilfe / Unterstützung brauchen (Tel: 279). **Wir sind füreinander da und schaffen es nur gemeinsam!!!**

FFP2 Masken

In der neuen Landesverordnung ist vorgeschrieben, dass im öffentlichen Verkehr und im Einzelhandel OP-Masken oder FFP2-Masken getragen werden müssen. Ich habe eine größere Bestellung aufgegeben, somit können Bürgerinnen und Bürger bei Lieferengpässen auch bei mir eine FFP2 Maske gegen eine Spende erhalten.

Aktuelles von der Feuerwehr

- Unsere neue **Wehrführung** Timo Albers und Jan-Hendrik Dettmer haben sich gut eingearbeitet.
  2020 haben wir für die die Feuerwehrkamerad*innen eine App eingerichtet, damit die Verfügbarkeit am Tage verbessert wird. Jede*r Kamerad*in kann die Einsatzmeldung jetzt über eine App auf das Smartphone bekommen. Vorher hatten wir nur die Melder und die Sirene. Auch Informationen können so leichter verteilt werden.

- Die Feuerwehr hat ein neues **Zufahrtstor** bekommen, das alte Holztor musste dringend ersetzt werden. Für das Tor hat die Gemeinde Fördergelder von der AktivRegion Herzogtum Lauenburg erhalten. Das Tor wurde von Firma Moewert gebaut.

- Leider ist der **Ausbilder von unserem Feuerwehr Musikzug**, Roland Berezenko, im September 2020 plötzlich verstorben. Roland hinterlässt eine große Lücke, er hat für den Musikzug viele Lieder geschrieben und war 20 Jahre ein sehr zuverlässiger Ausbilder. Es ist nicht einfach einen Ausbilder zu finden, jedoch ist es dem Musikzug geglückt einen Kontakt herzustellen. Durch die momentane Situation kann der Musikzug keinen Übungsabend durchführen, deshalb müssen wir abwarten, wie es weiter geht.

Ein Neubaugebiet Richtung Neue Welt wird erschlossen…

Das Artenschutzgutachten ist abgeschlossen, die öffentliche Auslegung ist voraussichtlich im Januar/Februar. Geplant ist die Ausschreibung im Frühjahr 2021, sobald die Ausschreibungen für die Erschließung gelaufen sind, kann der Kaufpreis im Gemeinderat beschlossen werden. Vergabe der Baugrundstücke eventuell ab Juni/Juli, es sind sehr viele Bewerber auf der Warteliste. Leider ist die Zeitplanung sehr schwierig.

Straßensanierungen

- 2020 wurden der Amselweg und der Johann-Heitmann-Weg saniert, im Redder wurde das Totholz entfernt und das Raumlichtprofil wiederhergestellt.
- Ab ca. Juni 2021 wird die **Kreisstraße K69** von der Kreuzung Alte Dorfstraße/Burggraben bis zum Pipersee Kreuzung Richtung Mustin/Dargow saniert. In dem Zuge werden wir von der Gemeinde neue Straßenlaternen im Burggraben aufstellen. Dort gibt es einige Bereiche, die sehr schlecht ausgeleuchtet werden.
- In der Gemeinde werden wir in den nächsten Jahren weitere **Laternen** nachrüsten, in den Bereichen, wo die Ausleuchtung, durch große Abstände, sehr schlecht ist.
- 2022 wird voraussichtlich die **Landesstraße**, Alte Dorfstraße, vom Land saniert. Ich kann nicht sagen, wieviel Mitspracherecht wir über die Ausführung bekommen werden. Ich hätte aber gerne ein Meinungsbild von Ihnen/Euch, wie die Alte Dorfstraße in Zukunft gestaltet werden soll? Wieder mit Kopfsteinpflaster? Kopfsteinpflaster nur um die Kirche? Kopfsteinpflaster halbseitig? Kein Kopfsteinpflaster? Anderes Pflaster?

Die Wasserqualität aus unserem Wasserwerk ist sehr gut…

- Der Wasserpreis musste angepasst werden, es sind viele Erneuerungen für die Sicherheit in den letzten Monaten eingebaut worden. Zusätzlich sind die Personalkosten, Unterhaltungskosten im Leitungsnetz, Verwaltungskosten und Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert gestiegen. Seit 1.10.2020 liegt die Verbrauchsgebühr bei 1,27€/cbm und die Grundgebühr wurde ab 01.01.2021 auf 6,50 €/ Monat festgesetzt.

Umrüstung Kläranlage

- In diesem Jahr soll nun endlich der Rechen eingebaut werden und die Anlage optimiert werden. Der Antrag ist vom Kreis genehmigt worden. Aber auch hiermit muss ich noch einmal auf die großen Mengen Müll hinweisen, die über das Abwasser entsorgt werden!!! Jede Pumpenstörung kostet uns sehr viel Geld**! Feuchtes Toilettenpapier, Binden, Tampons, Tüten und anderer Müll gehört nicht in die Abwasserleitung!**

Spielplatz

- Die Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden überprüft und es wurden wenige Mängel festgestellt. Jürgen Wendland hat uns ein **Podest für die Seilbahn** auf dem Spielplatz gebaut. Vielen Dank dafür!
- Die Spielzeugkiste wird sehr gut angenommen und wird einmal jährlich neu bestückt. Sowohl das Podest als auch die Spielsachen wurden aus den Einnahmen der Kleiderbörse finanziert. Bitte achten Sie bei der Benutzung mit ihren Kindern darauf, dass die Spielsachen wieder eingeräumt werden und die Kiste beim Verlassen des Spielplatzes geschlossen ist. So haben wir alle länger etwas davon!

„Baustelle“ Kulturzentrum

- **Der Giebel** an der alten Schule muss saniert werden, Angebote werden gerade eingeholt. Die Arbeiten sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein.
- **Neue Räumlichkeiten** im Erdgeschoss **für das Bürgerbüro** vom **Amt Lauenburgische Seen.** Die Umbauarbeiten laufen auf Hochtouren. Eine Wohnung in der alten Schule wird dafür umgebaut. Dort entstehen im Erdgeschoss, das Bürgerbüro, ein Sitzungsraum/ Trauzimmer, das Bürgermeisterbüro, welches auch für Externe z.B. Beratungsstelle Trave-Netz, genutzt werden kann. Unsere Vereine und der Kulturausschuss bekommen **Lagermöglichkeiten** und wir versuchen auch eine **Gemeindebücherei** mit einzurichten.

Badestelle Pipersee

- Der Steg am Pipersee musste saniert werden, dort wurden neue Bretter montiert.
- Herrn Amter hat uns für die Badestelle einen Rettungsring mit Kasten und eine Bank gespendet. Vielen Dank!

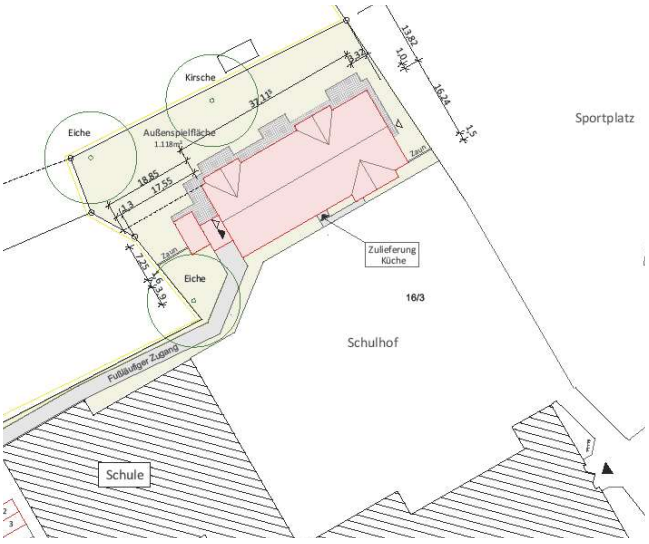
Aktuelles aus der Gemeinde

- Ende des Jahres wird unser **Gemeindearbeiter** Arno Warschun in den Ruhestand gehen, die Ausschreibung der Stelle wird in den nächsten Tagen auf die Sterleyer-Homepage eingestellt. Der Gemeinderat würde sich freuen, wenn wir eine*n Nachfolger*in finden, der /die in Sterley wohnt.

Grundschule und Kindertageseinrichtungen

- **Der Parkplatz** am Ev.-luth. Kindergarten St. Johannis wurde im Herbst fertig gestellt, dieses hat zu einer Entspannung bei der Parkplatzsituation geführt. Die Fläche für die Fahrradständer und die Fahrradständer wurden auch von der AktivRegion Herzogtum Lauenburg finanziell unterstützt.
- In diesem Zuge wurde auch die **Bushaltestelle** am Kindergarten behindertengerecht umgestaltet und ein Wartehäuschen mit Beleuchtung mit Bewegungsmelder aufgestellt.
- In diesem Jahr werden wir die **Bushaltestellen an der Grundschule** umgestalten. Die Umgestaltung der Bushaltestellen wird vom Kreis gefördert. Alle Gemeinden wurden aufgefordert bis 2022 alle Bushaltestellen umzurüsten.
- Der Antrag für die **Digitalisierung der Grundschule** kann gestellt werden, dafür mussten einige Konzepte erarbeitet und beschlossen werden.

- Der Bedarf an Kita-Plätzen ist auch in unseren Schulverbandsgemeinden weiterhin sehr groß, im Ev.-luth. Kindergarten St. Johannis können nicht alle Kinder aufgenommen werden. Deshalb wird ein weiterer **Neubau für drei Kindergartengruppen (zwei Elementargruppen (Ü3) und eine Krippengruppe (U3))** an der Grundschule errichtet. Der Bauantrag wurde im Dezember eingereicht. Der Schulverband wartet auf die Baugenehmigung. Im August 2020 ist schon eine Gruppe mit 20 Kindern (Ü3 - Kinder über 3 Jahre) übergangsweise in der Schule gestartet. Das Team, Lene Wendland (Leitung), Anja Riehn (Gruppenleitung) und Antonia Börner (Erzieherin) haben sich trotz widriger Umstände bedingt durch Corona gut eingearbeitet. Der Schulverband geht davon aus, dass im Sommer 2022 der Neubau bezogen werden kann, Anmeldungen bitte über das Kita-Portal.



Begräbniswald

- Im Wald zwischen Kogel-Siedlung/Kogeler Mühle und Salem soll ein **Begräbniswald** entstehen. Die Genehmigungsplanung läuft. Es musste noch eine Parkplatzfläche ausgewiesen werden, diese wurde an dem Weg zur Mühle festgelegt.

Dorfchronik

- Unsere Dorfchronik ist vergriffen. Bevor wir diese neu drucken lassen, könnten wir die Chance nutzen und die Dorfchronik überarbeiten. Wer hat Zeit und Lust, die Dorfchronik zu aktualisieren?

Tagespflege

- Die **Molkerei vom Milchhof Albers** musste aus gesundheitlichen Gründen geschlossen werden. Es entsteht in der ehem. Molkerei ein Standort für eine **Tagespflegeeinrichtung**. Der Bauantrag wurde genehmigt, die Umbauarbeiten sind gestartet. Ein Betreiber wurde gefunden, sodass der Betrieb voraussichtlich in diesem Sommer starten kann.

Damit unser Dorf schön bleibt…

- **Straßenreinigungspflicht:** Der Rinnstein muss regelmäßig gereinigt werden!!
- **Hecken** die in den öffentlichen Bereich wachsen **bitte zurückschneiden!**!
- Einige **Briefkästen** sind sehr weit auf den Grundstücken, denken Sie bitte an die weiten Wege für Post und Zeitungszusteller.
- **Hundehinterlassenschaften! Auch in diesem Schreiben muss ich mal wieder auf die Hundehinterlassenschaft hinweisen!!** Wer Hunde führt, hat zu verhindern, dass öffentliche Gehwege, Nebenstreifen oder öffentliche Grünflächen verunreinigt werden. Verunreinigungen sind **unverzüglich** zu beseitigen.
  Liebe Hundebesitzer, es gibt leider immer noch viele Hundebesitzer, die den Haufen ihres Hundes nicht einsammeln! Oder die Tüten in fremde Gärten werfen! Keiner möchte in einen Hundehaufen treten, oder mit dem Kinderwagen dort durchfahren, auch beim Rasenmähen sind diese Haufen ein Graus!!

Veranstaltungen - Kulturausschuss

- Ein herzliches Dankeschön an unsere Vorsitzende Franziska Prühs. 2020 war für alle ein sehr außergewöhnliches Jahr, es mussten fast alle Veranstaltungen abgesagt werden. Durch einige Ideen von Franziska und dem Kulturausschuss haben wir in unserer Gemeinde ein paar Veranstaltungen anbieten können - St. Martin mit Abstand, Malaktion „Schönstes Lebkuchenhaus“ und „Advent to go“. Ich danke allen **Mitgliedern im Kulturausschuss**, die uns bei den Aktionen unterstützt haben.

- Mein Dank geht auch an alle Familien, die den „**Advent to go“** unterstützt haben. Diesen werden wir auch 2021 in etwas geänderter Form weiterführen.
- Herzliches Dankeschön an die **Feuerwehr** für den Stand und die wunderschöne Aktion mit dem geschmückten Feuerwehrauto durch alle Straßen in unserer Gemeinde zu fahren.

- Herzlichen Dank an den **Reitverein**, Katharina Müller und Birte Feist, die uns bei der Nikolausaktion so toll unterstützt haben. Vielen Dank auch für die schönen Lebkuchenbilder von den fleißigen Kindern.

- Leider durfte der **Musikzug** nicht spielen und der **Gesangsverein** auch nicht singen, aber das wird hoffentlich in diesem Jahr alles wieder möglich sein.

- So haben wir uns im Kulturausschuss mit Vertreter*innen der Vereine im Oktober zusammengesetzt und einige Veranstaltungen für dieses Jahr geplant und im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Danke für die rege Beteiligung und die vielen Ideen, damit wir hoffentlich auch unter Coronabedingungen Veranstaltungen durchführen können.
- Wir werden mit unseren Rundschreiben immer informieren, ob und wie die Veranstaltungen stattfinden können.
- **In diesem Jahr bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit unser Rundschreiben per E-mail zu erhalten.** Wenn Sie dieses in Anspruch nehmen möchten, schreiben Sie bitte Franziska Prühs eine E-Mail an pruehs.franziska@gmail.com.

Ich sage herzlichen Dank…

- an, den **Helferkreis und** an **alle Bürgerinnen und Bürger,** die sich zum Wohle der Gemeinde eingesetzt haben, weiter so!
- an **alle Unternehmer**, ohne Gewerbesteuer wäre vieles nur sehr schwer umsetzbar.
- an alle **Mitglieder im Gemeinderat**, für die sehr gute Zusammenarbeit! Dieses ist nicht selbstverständlich und lange nicht in jeder Gemeinde so.
- an den **Bauausschuss**, Peter Arndt, Heiner Ulrich und Jürgen Wendland für eure tolle Arbeit.
- Ich danke auch den **Spendern** in unserer Gemeinde, für die Spenden an die Feuerwehr und den Kindergarten.
- Herzlichem Danke an **alle Austräger**, die uns immer unterstützen, die Informationen aus unserer Gemeinde zu verteilen.

Bleibt alle gesund, herzliche Grüße Ihre/Eure

Ariane Redepenning

Breitband in unserem Amt!

Leider wurde die Marktzeitung an dem Wochenende nicht in Sterley verteilt, deshalb habe ich diesen Artikel von Andreas Anders (Herzogtum Direkt) hier eingefügt.

Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz lobte den Abschluss des Breitbandausbaus im Amt Lauenburgische Seen als "absolut wegweisend'. Foto: Anders

Das ganze Amt Lauenburgische Seen ist mit schnellen Glasfaserleitungen versorgt. Das ganze Amt? Ja, das ganze Amt. Einhundert Prozent. Oder wie es die Vorsitzende des Breitbandausschusses, Ariane Redepenning, gestern im Rahmen einer Feierstunde in Salem ausdrückte: „Bis zur letzten Milchkanne“.

Ariane Redepenning (Breitbandausschussvorsitzende) ließ unter Anwesenheit von rund 40 Gästen, darunter viele Ortsbürgermeister, Landrat Christoph Mager, Kreispräsident Meinhard Füllner, Vertreter der Vereinigte Stadtwerke Media GmbH sowie Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, die Erfolgsgeschichte noch einmal Revue passieren.

So sei das Amt mit seinen 25 Gemeinden vor dreizehn Jahren „mühevoll gestartet“. Nach einer Machbarkeitsstudie und einer Bedarfsanalyse folgten Gespräche mit der Telekom. Diese waren im Ergebnis laut Ariane Redepenning „ernüchternd“. Das Amtsgebiet wäre zu großflächig, die Bevölkerungszahl zu gering, der Breitbandausbau lohne sich daher nicht. „Da wussten wir, wir können uns nur selber helfen“, so Redepenning weiter.

Am 22.12.2014 kam es schließlich zum Vertragsabschluss mit den Stadtwerken, dem einzigen Unternehmen, das aufgrund der stattgefunden Ausschreibung ein Angebot abgegeben hatte. Stadtwerke, Breitbandausschuss sowie Vertreter der jeweiligen Gemeindevertretungen warben und informierten folgend die Bürger, um für den Start eine Quote von 55 Prozent der Haushalte in den Orten zu erreichen. Dies gelang in allen Dörfern.

Heute liege die Anschlussquote in vielen Dörfern inzwischen bei 80 bis 90 Prozent. Der Durchschnitt im gesamten Amtsgebiet liegt bei 72 Prozent. Der Durchschnitt bundesweit liege bei 41 Prozent.

Insgesamt habe das Amt mit allen seinen Gemeinden und gemeinsam mit den Vereinigten Stadtwerke Media 18 Millionen Euro (davon 12 Millionen Euro als Darlehen) zur Vollendung des Projekts bewegt.

Fabian Caspers, Technischer Leiter bei Vereinigten Stadtwerke Media GmbH, erklärte: „Auch für uns war dieses Projekt wegweisend. Wir sehen uns als Lückenfüller in Gebieten, wo andere Telekommunikationsunternehmen nicht reingehen. Die Kommunikation mit dem Amt Lauenburgische Seen ist einzigartig gewesen“, lobte er. So hätte es keine Probleme gegeben, die gewünschte Quote zu erreichen.

„Die Ochsentour ist beendet. Ich bin stolz darauf, dass wir das geschafft haben“, sagte Amtsvorsteher Heinz Dohrendorff. Auch die letzten Außenbereiche des Amtes konnten trotz Unwirtschaftlichkeit letztlich angeschlossen werden. Hierbei halfen unter anderem auch Fördermittel des Landes bei der Entscheidung, dass auch kleine Satellitensiedlungen mit nur wenigen Haushalten jetzt auf schnelles Internet zurückgreifen können.

„Ich gratuliere zu dieser Weitsichtigkeit“, so Minister Bernd Buchholz, „Das hier ist eine Vorzeigeregion. Ab heute werde ich mit dem Amt Lauenburgische Seen angeben.“ Der Projektabschluss sei „absolut wegweisend“ und „prototypisch“. Eine 100 prozentige Anschlussquote mit rund 1,5 Millionen Euro in Anspruch genommenen Fördergeldern sei für das Land „ein Schnäppchen“, freute sich Buchholz, „Sie haben den nächsten Schritt jetzt in der Hand. Die Infrastruktur ist da, nutzen Sie die Chancen.“

Auch Kreispräsident Meinhard Füllner nannte den Abschluss des Breitbandausbaus eine Meisterleistung. Der Standortnachteil gegenüber größeren Städten beziehungsweise zentraleren Orten seien jetzt ausgleichbar. So nannte er Kita-Plätze und Breitbandanschlüsse als Hauptvoraussetzungen für Neusiedlungen in den Gemeinden. „Kommunalpolitik kann mehr als viele glauben“, so Meinhard Füllner abschließend.

Ich bin so froh, dass wir es mit der großartigen Unterstützung vom Amt geschafft haben, alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Amt einen Glasfaseranschluss zu ermöglichen, gerade in dieser Zeit wäre es undenkbar ohne einen Glasfaseranschluss.

Liebe Spieliothekenfreunde,

leider ist es uns im Moment, aufgrund der Coronalage, nicht möglich mit der Ausleihe in eure Gemeinde zu kommen. Wir bieten euch deshalb ein Abhol- und Lieferservice von Gesellschaftsspielen an.
Bestellungen von Spielen können bei der „mobilen Spieliothek“ des Kreisjugendringes entweder telefonisch unter: **04542/8501849** oder per Mail unter: **spieliothek@kjr-herzogtum-lauenburg.de** aufgegeben werden.
Die Spiele werden dann bei der nächsten Tour direkt kostenlos vor die Tür geliefert.
Eine Übersicht der Spiele findet ihr auf unserer Homepage unter:
www.kjr-herzogtum-lauenburg.de → Veranstaltungen→ Mobile Spieliothek→ Text (blaue Schrift)→ Übersicht anklicken.
Wir hoffen, dass ihr mit vielen neuen Spielen die schwierige Zeit etwas entspannter verbringen könnt.
Euer Spieliotheken-Team

4. Auflage von **„experience“ vom 20. Juni bis 27. Juni 2021**
Die Gemeinde und die Grundschule Sterley werden Gastgeber und Veranstaltungsort sein für die Sommerfreizeit experience - ich für mich + wir fürs Herzogtum, die der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg (KJR) für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren anbietet.

Unter dem Leitthema ”Zukunft bewegen” stehen zehn verschiedene „Camps“ zu den Themenbereichen Neue Medien, Natur-Umwelt-Ernährung, Sport und Bewegung sowie Kunst-Theater-Musik zur Auswahl, die von Fachkräften geleitet werden.

Die Teilnehmenden können sich in verschiedenen Tätigkeitsfeldern ausprobieren, neue Erfahrungen sammeln und bleibende Eindrücke hinterlassen mit den in den Camps erschaffenen Produkten, die zum Teil auch in Sterley verbleiben.

Ein Team des KJR betreut die Teilnehmenden, das DRK Schwarzenbek sorgt für die Verpflegung. Zum Abschluss werden die Ergebnisse präsentiert und damit das Engagement und die Arbeit der Teilnehmenden wertgeschätzt.

Möglicherweise wird es im Ablauf einige Veränderungen geben müssen, falls die Corona-Situation im Sommer Anpassungen erfordern sollte. So kann es z.B. sein, dass nicht alle Aktivitäten frei gewählt werden können und es zu festen Kleingruppeneinteilungen kommen kann.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage des KJR unter www.kjr-herzogtum-lauenburg.de. Anmeldung sind ab dem 01.02.2021 möglich beim KJR unter:
Tel: 04542-843784, Fax: 04542-843786, Mail: info@kjr-herzogtum-lauenburg.de
Kosten: 140,- € (ermäßigt: 35,- €)